



Die süssen Stacheltiere bringen Herbststimmung in die Stube und sind schnell und einfach mit den Kindern gemacht.



**Das braucht es**

- Papier, am besten zwei Brauntöne
- Kulleraugen, wenn man will
- Schere
- Leimstift
- Schwarzer, wasserfester Stift
- Bleistift

# Niedliche Papier-Igel

Der lustige Igel ist ideal, um schnell und einfach mit Kindern eine kleine, herbstliche Dekoration für das Haus zu gestalten.

**BASTELTIPP** (jz) – Der Wald ist bunt und die Blätter fallen, er zeigt sich von seiner schönsten Seite. Die Kinder springen in Laubhaufen, aber immer mit Vorsicht. Die Igel suchen sich jetzt nämlich ein geeignetes Plätzchen für den Winter, und da sind diese farbigen Blätterhaufen besonders begehrt. In der Schweiz gehört der Igel zu den ganzjäh-

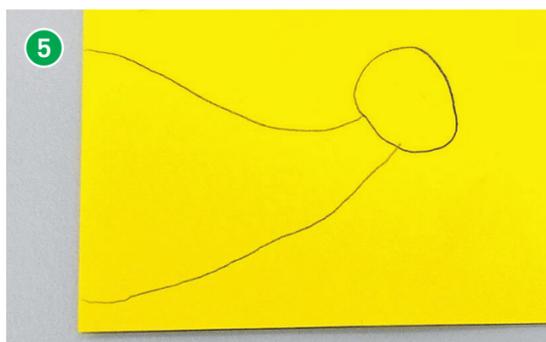
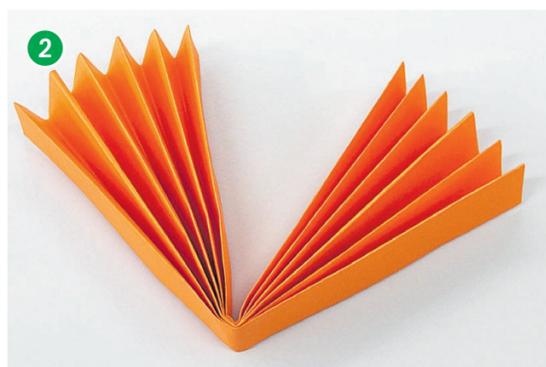
rig geschützten Wildtieren. Die Igel sind nun auf der Suche nach einem warmen, kuscheligen und sicheren Plätzchen im Wald oder im Garten. Über den Sommer fressen sich die kleinen Stachel-freunde ihre Bäume voll, um im Winter zu überleben. Besonders charakteristisch ist das Stachelkleid aus sechs- bis achttausend Stacheln, welches der Igel

als Verteidigungswaffe trägt. Eigentlich sind es hartgewordene Haare. Ein Jung-igel besitzt am Anfang ganz wenige weiche Stacheln. Nach und nach wächst ihm ein festes Stachelkleid.

Der Igel in unserem heutigen Basteltipp ist besonders in Kindergärten beliebt, da seine Stacheln ungefährlich sind.

## Los geht's

- 1 Als Erstes wird eines der Papiere so gefaltet, als ob man daraus einen Fächer basteln will.
- 2 Danach wird das Papier in der Mitte gefaltet, sodass man einen kleineren Fächer hat.
- 3 Anschliessend klebt man das gefaltete Papier aneinander, dies ist der Körper des Igels.
- 4 Als Detail schneidet man beim Papier oben Ecken ab, die Stacheln sollen ja spitzig wirken.
- 5 Mit Bleistift zeichnet man die ungefähre Form des Kopfes auf das zweite braune Papier.
- 6 Als Nächstes kann man das Gesicht zeichnen und nach Bedarf auch Kulleraugen festkleben.
- 7 Beim Gesicht hinter dem Auge macht man eine kleine Falte und bestreicht sie mit Leim.
- 8 Ganz zum Schluss wird der Kopf an den Körper mit den Stacheln geklebt. Fertig ist der Igel.



## Jerun als Jungredaktor

**DÖTTINGEN** (yb) – Schon wieder ein Jahr vorbei, schon wieder Zukunftstag. Es ist nicht lange her, da war ich, die Jungjournalistin, selbst am Zukunftstag. Und jetzt betreue ich meinen ersten Schüler. Jerun will sich als noch viel jüngerer Jungjournalist versuchen. Schon von erster Minute an ist er voll dabei. Als er

vom Basteltipp hört, sprudeln die Ideen nur so aus ihm heraus. Der Papier-Igel ist ihm vom letztjährigen Zukunftstag im Kindergarten geblieben. Schon bald ist er eifrig am Falten, Kleben, Schneiden und Schreiben. Angst um die Zukunft des Journalismus muss man mit solchen Jugendlichen nicht haben.